Ausschreibung für den Regionswettbewerb 2027
„Unser Dorf hat Zukunft“
in der Region Hannover

1. Ziele des Wettbewerbes

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist seit vielen Jahren fest verankert in der Region Hannover. Ziel des Regionswettbewerbs ist es, in den ländlich geprägten Dörfern ein Bewusstsein für Entwicklungsmöglichkeiten zu wecken und das gemeinschaftliche Engagement der Einwohner*innen zur Erarbeitung von Zukunftsstrategien zu initiieren sowie zu unterstützen. Gleichzeitig ist mit der Durchführung des Wettbewerbs die Zielsetzung verbunden, Wesen und Schönheit historischer Ortslagen zu bewahren, soziale, kulturelle und ökologische Werte zu erhalten bzw. zu stärken und sich darüber hinaus den erkennbaren künftigen Strukturänderungen zu stellen.

So sind besonders die ländlich geprägten Teilräume der Region Hannover den Prozessen und Auswirkungen des demographischen und des strukturellen Wandels ausgesetzt. Die Veränderungen stellen eine besondere Herausforderung für die Zukunft der Dörfer dar. Zum Beispiel, wenn der Ausbau eines Glasfasernetzes stockt oder die lokalen Geschäfte zur Grundversorgung der EinwohnerInnen schließen müssen.
Einen besonderen Stellenwert zur Aufrechterhaltung des aktiven Miteinanders in Dörfern nimmt dabei das ehrenamtliche Engagement ein. Ohne den freiwilligen Einsatz engagierter Bürger*innen wären viele soziale, kulturelle und gemeinschaftliche Angebote nicht möglich. Ob im Sportverein, bei der Feuerwehr, in der Nachbarschaftshilfe oder bei kulturellen Veranstaltungen – ehrenamtliches Engagement stärkt den Zusammenhalt, schafft Identität und verbessert die Lebensqualität im Ort nachhaltig.

Vor diesem Hintergrund ist der Schwerpunkt des Wettbewerbs 2027 auf das Thema "Ehrenamt - Ein unbezahlbarer Einsatz für die Gemeinschaft" gelegt. Zunächst sind die Potenziale des eigenen Dorfes zu erkennen und herauszuarbeiten, um sie künftig erhalten, weiterzuentwickeln und umsetzen zu können. Im Dialog der unterschiedlichen Beteiligten kann durch Ausloten verschiedener Möglichkeiten eine sogenanntes „Leitbild“ erarbeitet werden. Wichtig hierbei ist, dass der Kriterienkatalog des Wettbewerbs nicht nur „abgearbeitet“ wird, sondern ein eigenes Profil bei der Auseinandersetzung mit dem Wettbewerbsmotto erkennbar ist.

2. Teilnahme am Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt am Regionswettbewerb sind Ortschaften mit bis zu 3.000 Einwohner*innen mit vorwiegend dörflichem Charakter.

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt grundsätzlich auf Beschluss des Ortsrates durch die Stadt/Gemeinde. In Ausnahmefällen, etwa aufgrund zeitlicher Schwierigkeiten in

Zusammenhang mit konstituierenden Sitzungen, genügt eine schriftliche Willensbekundung durch den Ortsbürgermeister bzw. die Ortsbürgermeisterin. Der Beschluss selbst muss lediglich die Bereitschaft zur Teilnahme am Wettbewerb enthalten.

3. Bewertungsschwerpunkt

Der Regionswettbewerb 2027 stellt das Thema „Ehrenamt – Ein unbezahlbarer Einsatz für die Gemeinschaft“ in den Vordergrund. Dazu könne unter anderem folgende Aspekte betrachtet werden:

- Wie prägt das Ehrenamt die Dorfgemeinschaft vor Ort? Wie fördert es den Zusammenhalt im Dorf?
- Wie werden neue Ehrenamtliche gewonnen und eingebunden?
- Welche Rolle spielen Kooperationen mit Vereinen und lokalen Institutionen?
- Zu welchen gemeinsamen Zielen oder Aktivitäten haben sich BürgerInnen ehrenamtlich zusammengeschlossen?
- Gibt es (wiederkehrende) Veranstaltungen, die durch ehrenamtliche Zusammenschlüsse organisiert und durchgeführt werden?
- Werden spezielle Gruppen, wie Kinder, Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigungen von Projekten adressiert?
- Haben Aktivitäten über das Dorf hinausgehende Strahlkraft oder Modellcharakter?
- Welche Themenbereiche deckt das ehrenamtliche Engagement vor Ort ab? (z.B. soziales Miteinander, Umweltschutz, Daseinsvorsorge)

4. Bewertungskommission

Die Bewertungskommission unter Vorsitz der Regionspräsidentin setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Vertreterinnen und Vertreter der Regionsversammlung,
- Vertreterin/ein Vertreter des Niedersächsischen Heimatbundes,
- Regionsdenkmalpfleger,
- Vertreterin/ein Vertreter der Städte und Gemeinden der Region Hannover,
- Vertreterin/ein Vertreter der Verbände des Niedersächsischen Landvolkes,
- Vertreterin der Verbände der Landfrauen,
- Vertreterinnen/Vertreter aus den betroffenen Fachbereichen der Region Hannover.

5. Auszeichnungen

Den teilnehmenden Dörfern werden Geldpreise und Urkunden verliehen, die zweckgebunden einzusetzen sind.

6. Anmeldungen zum Wettbewerb

Anmeldeschluss ist der **01.02.2027**. Die Teilnahme am Regionswettbewerb ist bei der Region Hannover – Team Städtebau und Planungsverwaltung – unter dem Funktionspostfach unserdorfhatzukunft@region-hannover.de einzureichen.

Hannover, Oktober 2026

Region Hannover
Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen
Fachbereich Planung und Raumordnung
Team Städtebau und Planungsverwaltung